

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/10 S

13. Mai 2013

Korrektur

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2010

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2010

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2009	01.01.2010	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	27 132	27 799	667	2,5
	w	12 742	13 028	286	2,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 202	4 213	11	0,3
	w	1 520	1 523	3	0,2
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	1 047	1 043	- 4	- 0,4
	w	380	379	- 1	- 0,3
Rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	i	172	187	15	8,7
	w	34	42	8	23,5
Insgesamt	i	32 553	33 242	689	2,1
	w	14 676	14 972	296	2,0

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage	3
Methodische Hinweise	3
Zeichenerklärung	3

Tabellen

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2010 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	4
1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2010 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	5
2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	6
2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	7
2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	8
3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	9
4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2009 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen	10
5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2009 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst	11

Rechtsgrundlage

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) nach dem Stand der jeweils letzten Änderung durchgeführt. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit erweitertem Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, welche nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurde der Berichtskreis um die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Landesaufsicht und ab der Erhebung 2007 um die rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform mit Dienstherrenfähigkeit erweitert.

Seit der Erhebung 2009 werden die Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz zentral erfasst und dargestellt. Bei diesen Versorgungsempfängern handelt sich um nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reicharbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Weitere Informationen zur Versorgungsempfängerstatistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes entnommen werden. Dieser enthält Angaben zu den verwendeten Methoden und Definitionen sowie zur Qualität statistischer Ergebnisse. Der entsprechende Link lautet:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Versorgungsempfaenger.html>

Grundsätzliche Begriffserläuterungen sowie tabellarisch aufbereitetes Zahlenmaterial beinhaltet die Fachserie 14 Reihe 6.1 des Statistischen Bundesamtes. Der entsprechende Link lautet:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html>

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden (genau Null)

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2010
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin							
Höherer Dienst	8 365	6 409	1 759	197	3 009	1 231	1 689
B 11-B 5, R 10-R 5	175	133	39	3	54	14	39
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4, W 3	586	427	143	16	164	15	143
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3, W 2	1 418	1 055	335	28	410	65	333
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 462	1 800	614	48	862	244	595
A 14, C 1, H 1	3 410	2 735	598	77	1 366	774	554
A 13	314	259	30	25	153	119	25
Gehobener Dienst	14 919	11 985	2 687	247	8 144	5 652	2 368
A 16 "L" - A 13 "L"	4 483	3 493	920	70	2 531	1 642	849
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	135	117	16	2	44	28	15
A 13 "S"	1 670	1 241	415	14	617	220	393
A 12	5 873	4 928	851	94	4 059	3 366	651
A 11	1 222	917	273	32	593	320	256
A 10	921	762	132	27	206	66	125
A 9	615	527	80	8	94	10	79
Mittlerer Dienst	4 337	2 726	1 518	93	1 811	277	1 490
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 318	870	443	5	492	54	437
A 9 "S"	2 033	1 332	652	49	758	88	647
A 8	664	380	260	24	331	73	247
A 7	226	113	99	14	151	47	96
A 6	93	30	62	1	77	15	61
A 5	3	1	2	-	2	-	2
Einfacher Dienst	153	100	51	2	53	1	51
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	52	44	8	-	8	-	8
A 5 "S"	80	47	32	1	33	-	32
A 4 - A 1	21	9	11	1	12	1	11
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27 774	21 220	6 015	539	13 017	7 161	5 598
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	25	16	8	1	11	3	7
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25	16	8	1	11	3	7
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	27 799	21 236	6 023	540	13 028	7 164	5 605
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131							
Beamter/Beamtin	-	-	-	-	-	-	-
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2010 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter	
						Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin							
Höherer Dienst	707	489	195	23	232	31	194
B 11-B 5	63	50	9	4	14	4	9
B 4-B 1	100	74	26	-	30	4	26
A 16 + Amtszulage, A 16	209	151	48	10	54	3	48
A 15	200	141	57	2	70	12	57
A 14	127	66	54	7	62	7	53
A 13	8	7	1	-	2	1	1
Gehobener Dienst	2 321	1 603	681	37	876	189	670
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	124	117	7	-	16	9	7
A 13 "S"	645	474	166	5	185	19	164
A 12	676	448	220	8	255	34	218
A 11	598	403	185	10	256	68	183
A 10	254	150	93	11	152	56	90
A 9	24	11	10	3	12	3	8
Mittlerer Dienst	1 081	771	292	18	357	64	284
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	244	200	42	2	47	5	42
A 9 "S"	442	324	112	6	130	16	111
A 8	238	166	69	3	89	21	66
A 7	125	71	50	4	66	17	48
A 6	31	9	19	3	24	4	17
A 5	1	1	-	-	1	1	-
Einfacher Dienst	13	3	9	1	10	-	9
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	5	3	2	-	2	-	2
A 4 - A 1	8	-	7	1	8	-	7
Sonstige	1	1	-	-	1	1	-
Zusammen	4 123	2 867	1 177	79	1 476	285	1 157
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	90	46	42	2	47	3	42
Insgesamt							
	4 213	2 913	1 219	81	1 523	288	1 199

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2010
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	80	-	-	80	3	-	-	3
	w	34	-	-	34	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	84	-	-	84	-	-	-	-
	w	49	-	-	49	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	129	-	-	129	1	-	-	1
	w	69	-	-	69	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	98	1	1	96	1	-	-	1
	w	38	1	1	36	1	-	-	1
30 bis unter 35 Jahren	i	16	7	1	8	2	1	-	1
	w	12	7	1	4	2	1	-	1
35 bis unter 40 Jahren	i	49	34	9	6	2	1	1	-
	w	29	20	7	2	1	1	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	103	61	26	16	8	7	1	-
	w	62	35	21	6	4	3	1	-
45 bis unter 50 Jahre	i	191	118	53	20	6	6	-	-
	w	115	61	44	10	2	2	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	367	232	118	17	13	9	4	-
	w	248	140	104	4	7	3	4	-
55 bis unter 60 Jahre	i	931	667	242	22	18	13	5	-
	w	634	422	203	9	9	5	4	-
60 bis unter 65 Jahre	i	2 949	2 556	375	18	21	16	5	-
	w	1 387	1 067	310	10	12	8	4	-
65 bis unter 70 Jahre	i	7 761	7 023	723	15	24	13	9	2
	w	3 119	2 473	637	9	18	7	9	2
70 bis unter 75 Jahre	i	6 269	5 363	892	14	17	9	8	-
	w	2 364	1 543	815	6	12	4	8	-
75 bis unter 80 Jahre	i	2 979	2 174	798	7	12	5	6	1
	w	1 251	499	748	4	7	1	6	-
80 bis unter 85 Jahre	i	2 786	1 718	1 063	5	9	1	8	-
	w	1 499	467	1 028	4	8	-	8	-
85 bis unter 90 Jahre	i	2 045	965	1 077	3	15	4	11	-
	w	1 368	315	1 050	3	13	2	11	-
90 bis unter 95 Jahre	i	676	238	438	-	22	-	22	-
	w	521	89	432	-	22	-	22	-
95 Jahre und älter	i	286	79	207	-	12	-	12	-
	w	229	25	204	-	12	-	12	-
Insgesamt...	i	27 799	21 236	6 023	540	186	85	92	9
	w	13 028	7 164	5 605	259	132	37	89	6

**2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	11	-	-	11	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	10	-	-	10	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	23	-	-	23	2	-	-	2
	w	9	-	-	9	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	5	1	2	2	-	-	-	-
	w	2	-	2	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	10	7	2	1	-	-	-	-
	w	7	6	-	1	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	31	22	4	5	-	-	-	-
	w	18	14	2	2	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	49	34	11	4	-	-	-	-
	w	32	21	10	1	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	97	71	22	4	1	-	1	-
	w	52	29	20	3	1	-	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	160	118	42	-	3	2	1	-
	w	71	33	38	-	1	-	1	-
60 bis unter 65 Jahre	i	394	329	63	2	4	4	-	-
	w	102	39	61	2	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	913	798	108	7	5	4	1	-
	w	170	58	108	4	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	908	742	164	2	2	1	1	-
	w	208	44	163	1	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	484	328	155	1	1	-	1	-
	w	180	26	153	1	1	-	1	-
80 bis unter 85 Jahre	i	483	265	217	1	1	-	1	-
	w	226	9	216	1	1	-	1	-
85 bis unter 90 Jahre	i	415	145	269	1	1	-	1	-
	w	275	6	268	1	1	-	1	-
90 bis unter 95 Jahre	i	141	42	99	-	2	-	2	-
	w	101	3	98	-	2	-	2	-
95 Jahre und älter	i	72	11	61	-	3	-	3	-
	w	60	-	60	-	3	-	3	-
Insgesamt...	i	4 213	2 913	1 219	81	25	11	12	2
	w	1 523	288	1 199	36	13	-	12	1

**2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes
Schleswig-Holstein am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
(i = insgesamt, w = weiblich)									
unter 15 Jahren	i	9	-	-	9	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	14	-	-	14	-	-	-	-
	w	11	-	-	11	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	9	-	-	9	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	3	-	-	3	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	1	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	3	2	1	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	12	10	2	-	-	-	-	-
	w	8	6	2	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	22	11	11	-	-	-	-	-
	w	14	5	9	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	28	25	3	-	-	-	-	-
	w	19	16	3	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	67	51	15	1	-	-	-	-
	w	27	12	15	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	149	121	28	-	1	1	-	-
	w	31	4	27	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	303	270	33	-	-	-	-	-
	w	43	10	33	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	237	199	38	-	-	-	-	-
	w	46	9	37	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	114	69	45	-	-	-	-	-
	w	46	2	44	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	116	50	66	-	-	-	-	-
	w	68	2	66	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	98	39	59	-	-	-	-	-
	w	64	5	59	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	33	10	23	-	-	-	-	-
	w	24	1	23	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	12	5	7	-	-	-	-	-
	w	10	3	7	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 230	862	331	37	1	1	-	-
	w	421	76	325	20	-	-	-	-

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
Anzahl									
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	208	53	15	140	4	3	-	1
	w	101	31	12	58	2	1	-	1
50 - 60	i	180	141	33	6	2	2	-	-
	w	124	96	27	1	1	1	-	-
60 - 70	i	1 198	1 121	77	-	2	1	1	-
	w	431	365	66	-	2	1	1	-
70 - 80	i	133	-	131	2	1	-	-	1
	w	123	-	122	1	-	-	-	-
80 - 90	i	118	-	118	-	-	-	-	-
	w	108	-	108	-	-	-	-	-
90 und älter	i	15	-	14	1	-	-	-	-
	w	13	-	13	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 852	1 315	388	149	9	6	1	2
	w	900	492	348	60	5	3	1	1
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	154	7	1	146	3	-	-	3
	w	64	4	1	59	1	-	-	1
50 - 60	i	24	18	3	3	-	-	-	-
	w	12	11	1	-	-	-	-	-
60 - 70	i	97	77	12	8	-	-	-	-
	w	37	22	9	6	-	-	-	-
70 - 80	i	210	162	44	4	1	1	-	-
	w	68	28	40	-	-	-	-	-
80 - 90	i	476	279	196	1	2	1	1	-
	w	242	52	190	-	1	-	1	-
90 und älter	i	286	102	183	1	10	-	10	-
	w	214	31	183	-	10	-	10	-
Insgesamt...	i	1 247	645	439	163	16	2	11	3
	w	637	148	424	65	12	-	11	1
Bestandsveränderung	i	605	670	-51	-14	-7	4	-10	-1
	w	263	344	-76	-5	-7	3	-10	-

**4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2009 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	!	!	!	!	!	!
Alter	!	Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)	!	Dienst				
	!	Anzahl				
Dienstunfähigkeit	i	283	48	192	41	2
	w	173	16	138	19	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	26	1	13	12	-
	w	15	1	9	5	-
45 - 50	i	25	4	11	9	1
	w	16	2	11	3	-
50 - 55	i	37	2	27	8	-
	w	30	2	22	6	-
55 - 60	i	98	14	73	10	1
	w	66	7	55	4	-
60 und älter	i	97	27	68	2	-
	w	46	4	41	1	-
Besondere Altersgrenze	i	132	1	93	38	-
	w	3	-	1	2	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	1	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	131	36	76	17	2
	w	42	5	35	2	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	376	102	254	19	1
	w	182	16	157	9	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	348	154	171	22	1
	w	86	16	67	3	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	23	14	9	-	-
	w	4	1	3	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	6	3	3	-	-
	w	1	-	1	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	3	3	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	12	6	2	4	-
	w	1	1	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 315	367	800	142	6
	w	492	55	402	35	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	61,8	63,5	61,6	58,3	59,2
	w	60,7	61,6	61,0	55,6	-
	m	62,4	63,8	62,2	59,2	59,2

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2009 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppe für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
Alter						
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Anzahl				
Tod	i	8	4	4	-	-
	w	2	-	2	-	-
Dienstunfähigkeit	i	209	45	164	-	-
	w	137	17	120	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	7	1	6	-	-
	w	6	1	5	-	-
45 - 50	i	9	3	6	-	-
	w	8	2	6	-	-
50 - 55	i	21	3	18	-	-
	w	19	3	16	-	-
55 - 60	i	83	14	69	-	-
	w	61	7	54	-	-
60 und älter	i	89	24	65	-	-
	w	43	4	39	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	82	29	53	-	-
	w	34	3	31	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	300	83	217	-	-
	w	158	13	145	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	181	85	96	-	-
	w	64	8	56	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	9	3	6	-	-
	w	3	-	3	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	2	-	2	-	-
	w	1	-	1	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	2	1	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	793	250	543	-	-
	w	399	41	358	-	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	62,3	63,2	61,9	-	-
	w	61,3	60,5	61,4	-	-
	m	63,4	63,8	63,0	-	-

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit,
Erreichen einer Altersgrenze.